

Management Summary

Der **Crowdfonds** ist ein „Robo-Advice-Investmentfonds“, der durch die Schwarmintelligenz der Anleger – die Crowd – einen zeitlichen und qualitativen Informationsvorsprung am Kapitalmarkt hat. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz,

maschinellern Lernen und Sprachsteuerung ist er die Antwort auf die wandelnden Kundenanforderungen und aktuellen Trends in der Finanzbranche im Segment der Wertpapiere. Der **Crowdfonds** reduziert sowohl die Komplexität als auch den Zeitaufwand für den Anleger. Er nutzt die Potenziale, die die Echtzeit-Auswertung der enormen Datenmengen der Finanzmärkte und seinen Akteuren mit sich bringt.

1. Digitale Zukunft des Wertpapiergeschäfts

Wertpapiere – besonders Investmentfonds – gewinnen an Attraktivität. Dies ist der aktuellen Niedrigzinsphase und den damit teilweise einhergehenden Strafzinsen auf Guthaben sowie den steigenden Kursen von Wertpapieren geschuldet.¹

Immer mehr Bankkunden wünschen sich ein komplett digitalisiertes und auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot. Für die Unterstützung von Bankgeschäften würden zudem bereits 10 % der Befragten gerne digitale Sprachassistenten verwenden.²

Hier liegt auch die spannende digitale Zukunft des Wertpapiergeschäfts. An dieser Stelle kann ein innovatives, weniger komplexes Finanzprodukt im Segment der Wertpapiere ansetzen, um die genannten Kundenbedürfnisse zu erfüllen.

2. Trends in der Finanzbranche

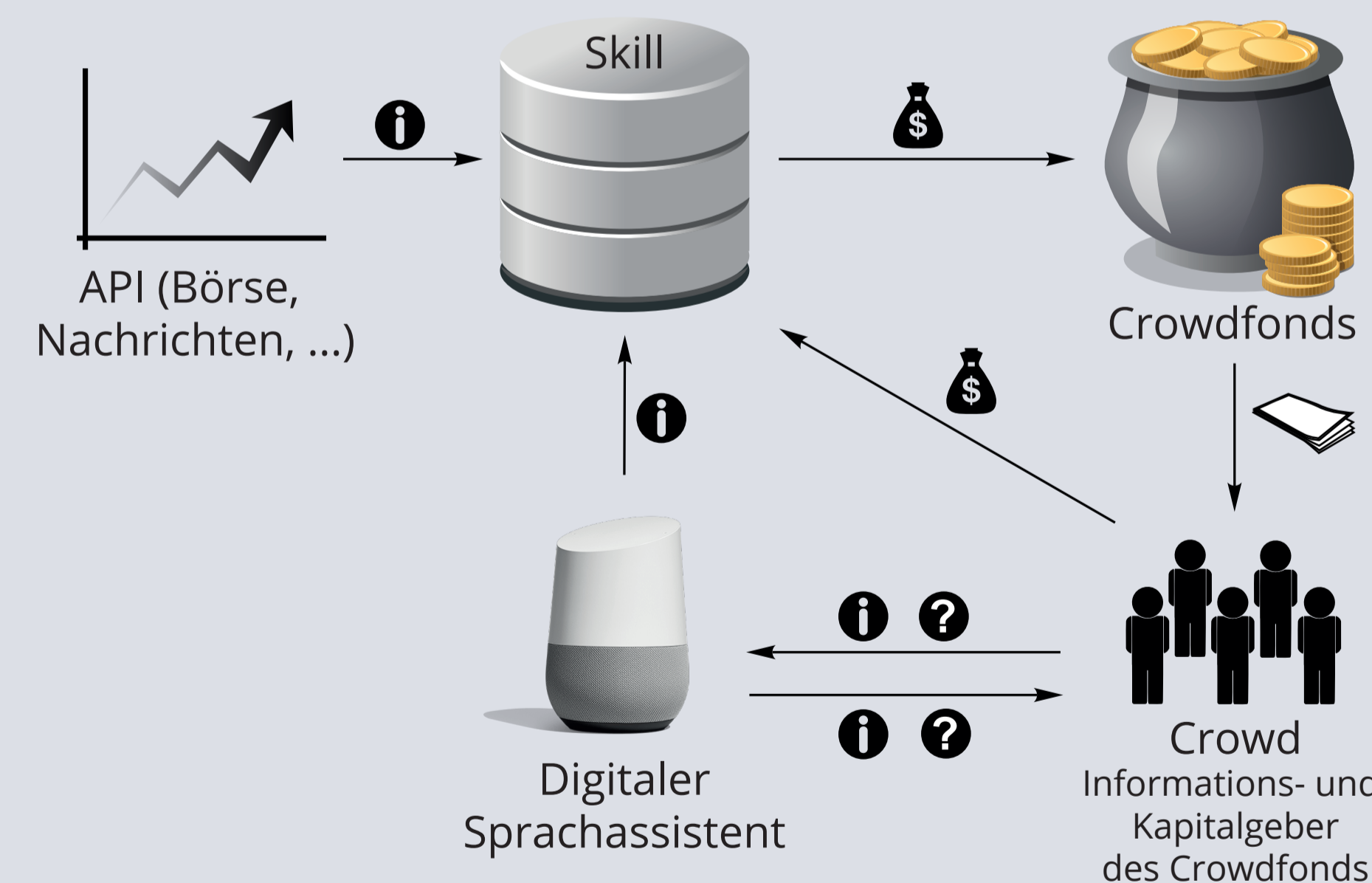
Im Segment der Wertpapiere werden sogenannte „Robo-Advice-Investmentfonds“ mit steigendem Interesse beobachtet. Von Robo-Advice ist die Rede, wenn die Geldanlageberatung und Vermögensverwaltung automatisiert unter dem Einsatz von Software betrieben wird.⁴

Die Sharing Economy („Ökonomie des Teilens“) ist ein weiterer Trend mit zunehmender Bedeutung für die Finanzbranche.⁵

3. Smartes Fondsmanagement der Zukunft

Der **Crowdfonds** basiert auf dem Prinzip des Crowdsourcing. Darunter wird die Wissensgenerierung mit Hilfe einer Vielzahl an Personen (die sogenannte Crowd) verstanden. Das Nutzen von Informationen, die durch eine Crowd zusammengetragen werden, wird als Schwarmintelligenz bezeichnet.

Die beteiligten Akteure sind der Anleger (Crowd-Mitglied), der digitale Sprachassistent des Anlegers und der auf dem Sprachassistenten installierte intelligente Skill (Fondsmanager des **Crowdfonds**). Der Dialog findet zwischen dem Anleger und dem digitalen Sprachassistenten statt.



- + Zeitlicher Informationsvorsprung
 - > Analyse finanzrelevanter Informationen der Crowd (z. B. Kontoumsätze) in Echtzeit
- + Qualitativer Informationsvorsprung
 - > Regelmäßige Befragungen der Crowd-Mitglieder

4. Potenziale und Vorteile des Crowdfonds

Die Nutzung von Sharing Economy-Angeboten in der Finanzbranche wird in den nächsten Jahren immer weiter ansteigen und 33 % planen die Nutzung in den nächsten zwei Jahren.⁵ Das Interesse an „Robo-Advice-Investmentfonds“ wächst und bislang haben lediglich 4 % einen Robo-Advice-Service in Anspruch genommen.²

- + Reduzierung des Zeitaufwands
- + Ausschöpfung von Renditen durch den Vorsprung am Kapitalmarkt
- + Keine subjektiven Fondsmanagerentscheidungen
- + Reduzierung der Komplexität und Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit durch die Sprachsteuerung
- + Verringerung der Gebühren

5. Erfolgskritische Faktoren der Markteinführung

Wichtig ist das Vertrauen in den intelligenten Skill als Fondsmanager. Jeder dritte Kunde schenkt Robo-Advice mehr Vertrauen als menschlichen Beratern. Grund hierfür sind die auf Algorithmen basierenden Berechnungen im Gegensatz zu den möglicherweise subjektiven Entscheidungen des Anlageberaters.²

Wesentlich ist außerdem die Bereitschaft der Anleger zur Informationsweitergabe und Datenanalyse. Knapp 60 % sind mit einer Analyse einverstanden. Ein Drittel sind zudem bereit auch nicht-finanzielle Daten zur Verfügung zu stellen.²